

Pressemeldung: GermanZero startet MdB-Corona-Klimaversprechen-Kampagne

GermanZero startet Kampagne und nimmt Bundestagsmitgliedern das Corona-Klimaversprechen ab

Berlin, 30.04.2020. GermanZero startet eine neue Kampagne und fordert Tausende Bürgerinnen auf, ihren Bundestagsabgeordneten das Corona-Klimaversprechen abzunehmen: Kein Geld in die Wiederbelebung der Wirtschaft, ohne Klimaziele zu fördern. Politiker werden aufgefordert, eine Erklärung abzugeben, die auf der www.GermanZero.de/klimaversprechen veröffentlicht wird. GermanZero erinnert die Bundestagsabgeordneten damit an ihre Verpflichtung gegenüber der heutigen und zukünftigen Bevölkerung.

Die Bundestagsabgeordneten entscheiden derzeit über Milliarden-Pakete im Hauruck-Verfahren, um die Corona-Krise zu bekämpfen. Forderungspapiere, diese Mittel auch in den Klimaschutz zu investieren, gibt es bereits viele, auch vage Bekenntnisse der Bundeskanzlerin, des Bundestagspräsidenten und anderer Spitzenpolitiker. Zuletzt verkündete Angela Merkel beim Petersberger Klimadialog vergangenen Dienstag, dass es zwar eine schwierige Verteilungsdiskussion geben werde, aber man "immer den Klimaschutz fest im Blick haben" müsse, wenn es um Investitionsprogramme ginge. Gleichzeitig werden Milliardenpakete diskutiert, um fossilindustrielle Strukturen der DAX-Konzerne zu konservieren, die mit ihren derzeitigen Geschäften eine Erderhitzung von fast 5 Grad riskieren.

GermanZero startet deshalb jetzt die Kampagne, die den Worten von Angela Merkel auch Taten folgen lässt. Tausende Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit geboten, ihren Wahlkreisabgeordneten das Versprechen abzunehmen, dass die Investitionspakete für die Bekämpfung beider Krisen genutzt werden sollen: Corona und Klima.

“Wenn unsere Zukunft mit Billionen verbaut wird, müssen wir Bürger wissen, welche Politiker sich jetzt auch für das 1,5-Grad-Ziel und unsere Kinder stark machen“, erklärt Heinrich Strößenreuther, Gründer und Vorstand von GermanZero. Das solle mit der gestarteten Kampagne geklärt und transparent gemacht werden.

Über die Webseite www.GermanZero.de/klimaversprechen können Bürgerinnen die Erklärung zum Klimaversprechen an ihre Bundestagsabgeordnete mailen. Die MdBs werden von ihren Wählern aufgefordert, öffentlich zu erklären, dass sie die Corona-Milliarden sowohl für den Klimaschutz als auch für ihre Region und die Wiederbelebung der Wirtschaft ausgeben werden. Die Konjunkturmittel müssen den arbeitsplatzschaffenden Zukunftsindustrien zugute kommen; fossile Alt-Industrien mit ihren Weltmarktprodukten von gestern dürfen ohne 1,5-Grad-Impulse nicht subventioniert werden.

Erste Verbände wie UnternehmensGrün e.V., ein Verband kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie CO2-Abgabe e.V., ein Lobbyverein für eine innovationsstärkende CO2-Abgabe, unterstützen die Kampagne. Weitere Verbände sind angefragt.

Pressekontakt:

Heinrich Strößenreuther, 0160 - 9744 2395, presse@GermanZero.de

Ansprechpartner bei den Verbänden:

UnternehmensGrün, Katharina Reuter, Geschäftsführerin

CO2-Abgabe e.V., Ulf Sieberg, Geschäftsführer

Weiterführende Links:

Link zum Kampagnenvideo auf [Facebook](#), auf [Instagram](#), auf [Twitter](#) und [Linkdin](#)

Link zur Webseite mit den MdB-Erklärungen: www.GermanZero.de/klimaversprechen

Link zur Webseite zum Mitmachen: <https://germanzero.zusammenhandeln.org/versprechen>

Link zum Muster der MdB-Erklärung:

<https://d3n8a8pro7vhmx.cloudfront.net/germanzero/pages/43/attachments/original/1588169587/Muster.pdf?1588169587>

Link zur Aufzeichnung der Pressekonferenz (nur für Recherche-Zwecke):

<https://www.youtube.com/watch?v=nwipKyJ-fog&feature=youtu.be>

Link zu der 5-Grad-Klimawirkung der DAX-Konzerne:

<https://www.rnd.de/wirtschaft/klimawandel-dax-unternehmen-erwarmen-die-erde-um-49-grad-JQWVXGCFIVA3FJC4MOUXER5UJY.html>

Über GermanZero: www.GermanZero.de

Zum Klimaplan von GermanZero <https://germanzero.de/klimaplan>

Twitter: https://twitter.com/_GermanZero

Facebook: <https://www.facebook.com/GermanZero-101124947919410/>

Instagram: https://www.instagram.com/_germanzero/

Über GermanZero: *GermanZero wurde von Claas Helmke und Heinrich Strößenreuther im Juli 2019 gestartet. Strößenreuther ist, laut taz Deutschlands erfolgreichster Verkehrslobbyist. Er initiierte den „Volksentscheid Fahrrad“ in Berlin und hat damit für Deutschlands erstes Mobilitätsgesetz gesorgt. Er gab den Anstoß für mittlerweile 25 Rad-Entscheide und hat so die deutsche Verkehrswende von unten ausgelöst. Strößenreuther ist ein erfahrener Projekt- und Change-Manager, Geschäftsführer, mehrfacher Gründer und war im Senior Management der Deutschen Bahn, im Bundestag und bei Greenpeace tätig. Hinter GermanZero versammelt sich seither ein Team von mittlerweile weit über 50 Klima-, Management- und Kommunikationsprofis sowie eine stetig wachsende Gruppe von Unterstützern aus allen Teilen der Bevölkerung, die gemeinsam eine schlagkräftige, bundesweite Organisation aufbauen.*